

Russland hat erneut Kinschal-Raketen in der Westukraine stationiert

30.10.2025

Am Morgen des 30. Oktober haben die Russen erneut MiG-31K-Flugzeuge in die Luft gebracht, die Träger von Kinschal-Luftabwehraketensind. Der Feind hat sie erneut auf die Ukraine abgefeuert.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Am Morgen des 30. Oktober haben die Russen erneut MiG-31K-Flugzeuge in die Luft gebracht, die Träger von Kinschal-Luftabwehraketensind. Der Feind hat sie erneut auf die Ukraine abgefeuert.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf das Telegram der Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine.

Ab 06:30 Uhr meldeten die Überwachungsanäle, dass der Feind am Morgen zum zweiten Mal MiG-31K-Flugzeuge in den Himmel gebracht hat. Die Information wurde später offiziell bestätigt.

„Wiederholte Starts von aeroballistischen Ch-47M2 Kinschal-Raketen in der Region Tschernihiw in Richtung Schytomyr“, hieß es um 06:33 Uhr.

Danach stellte das Militär klar, dass die Raketen auf Riwne zusteuerten, und rief eine Minute später die Einwohner von Lwiw auf, in Deckung zu gehen.

Wo der Alarm ausgerufen wurde

Ab 06:42 Uhr sieht die Karte des Luftalarms wie folgt aus. Wie Sie sehen können, ist das Signal immer noch in der gesamten Ukraine zu hören.

Massiver Beschuss der Ukraine am 30. Oktober

Übersetzung: DeepL — Wörter: 196

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.